

# Protokollauszug

aus der  
43. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses  
vom 15.09.2021

---

öffentlich

**Top 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.08.2021**

Der Oberbürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 13 Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Bezüglich der vorliegenden Tagesordnung schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte **4.3, DS 21/SVV/0393**, Einrichtung einer Koordinierungsstelle gegen Gewalt an Frauen, sexualisierte Gewalt und Stalking **und 4.11, DS 21/SVV/0854**, Temporäre Aufstockung der Personalservice-stelle, **zurückzustellen, da noch keine Voten der Fachausschüsse dazu vorliegen.**

Der **Tagesordnungspunkt 4.4, DS 21/SVV/0485**, Weichenstellung für den Pride Month 2022, wurde bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 18.08.2021 bis Mitte Oktober **zurückgestellt** und wird in der Sitzung am 27.10.2021 wieder aufgerufen.

Der **Tagesordnungspunkt 4.5, DS 21/SVV/0447**, Fördermittelmanagement der Landeshauptstadt Potsdam, hat sich bereits durch die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung am 25.08.2021 **erledigt.**

Der **Tagesordnungspunkt 4.7, DS 21/SVV/0568**, Abgeltungsvereinbarung zum B-Plan 11A "Waldsiedlung Groß Glienicke", **ist ebenfalls zurückzustellen**, da hierzu das Votum aus dem Ortsbeirat Groß Glienicke fehlt.

Zu den **Tagesordnungspunkten 4.8, DS 21/SVV/0666**, Beteiligungsrichtlinie Ortsbeiräte **und 4.9, DS 21/SVV/0767**, Ortsteilbeauftragte im Dialog mit Ortsbeiräten, schlägt er vor, diese im Rahmen des Workshops „Ortsbeiräte“ zu beraten. Dazu laufen derzeit die Vorbereitungen und die Einzelinterviews. Der Ortsvorsteher (OBR Fahrland) bittet, zumindest den Antrag bzgl. des Ortsteilbeauftragten aufzurufen, da er mit den anderen Themen des Workshops nicht zusammenhängt. Der Oberbürgermeister verweist darauf, dass er dann eine Ablehnung empfehlen müsste, da diese im Antrag geforderte Aufgabe nicht mit den vertraglichen Vereinbarungen dieser Stelle konformgehe.

Für die Fraktion DIE aNDERE beantragt Herr Rühling die Zurückstellung der **Tagesordnungspunkte 4.1, DS 21/SVV/0172**, Neubildung des Aufsichtsrates der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH und **4.2, DS 21/SVV/0174**, Neuorganisation der Geschäftsführung in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann", da diese in den Arbeitsgruppen der Expertenkommission noch beraten werden.

Die so **geänderte Tagesordnung** wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig **bestätigt.**

Zur **Niederschrift** der 42. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 18.08.2021 gibt es keine Anmerkungen; die Niederschrift wird mit 9 Ja-Stimmen, bei 5 Stimmenthaltungen **bestätigt**.